

Rundfunkgottesdienst 12.5.2013 Heilig-Geist-Kirche zu Werder/Havel

Technisches

Abkündigungen vor der Übertragung

Termine im Gemeindebrief

Kollekte nur einmal am Ausgang

Glocken			10.00
Orgel / Chor	(Empore)	3.30	10.04

Chor:

Gott ist gegenwärtig. Lasset uns anbeten und in Ehrfurcht vor ihm treten.

Gott ist in der Mitte. Alles in uns schweige und sich innigst vor ihm beuge.

Wer ihn kennt, wer ihn nennt, schlag die Augen nieder; kommt, ergebt euch wieder.

Du durchdringst alles; lass dein schönstes Lichte, Herr, berühren mein Gesichte.

Wie die zarten Blumen willig sich entfalten und der Sonne stille halten,
lass mich so still und froh deine Strahlen fassen und dich wirken lassen.

Thimme (Altar) Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Mit diesem Satz Jesu, der auch der Wochenspruch für die heute beginnende Woche ist, grüße ich Sie herzlich zu dem Gottesdienst, liebe Gemeinde und Sie, liebe Hörerinnen und Hörer zu Hause und anderswo. Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Mit diesem Wort tröstet Jesus seine Jüngerinnen und Jünger, die bereits ahnen, dass er sie verlassen wird. Wie geht es dann weiter? Wer wird uns auf unserem Weg begleiten? Wo begegnet mir Jesus, wo begegnet uns Gott? Darum soll es heute gehen, wenn wir hier in der Heilig-Geist-Kirche in Werder Gottesdienst feiern.

Görn-Eggert (Altar) Wer von Potsdam aus mit dem Schiff oder auch mit dem Auto nach Werder kommt, sieht zuerst unsere Kirche, die auf dem höchsten Punkt der Altstadt direkt neben einer wunderbar restaurierten Bockwindmühle steht. Die

Werderaner Baublüte und die vielen großen und kleinen Obstplantagen gehören zu den vielen Besonderheiten unserer Stadt, die jedes Jahr im Mai unzählige Besucher anziehen. Werder selbst zeichnet sich vor allem durch das gute Verhältnis zwischen zugezogenen und alteingesessenen Einwohnern aus, die sich gegenseitig ergänzen und das Leben im Ort bereichern. Zum kulturellen Leben der Stadt trägt die Kirchengemeinde auch durch ihr Musical-Ensemble bei. Viele sind so in die Gemeinde hineingewachsen Im April hatten wir gerade eine Premiere. Letzte Woche waren die rund 70 Mitwirkenden gemeinsam auf dem Kirchentag in Hamburg, und haben dort Werder und unsere Gemeinde präsentiert. Auch heute werden wir einen viel-stimmigen Gottesdienst feiern – an dem neben Kantor Matthias Trommer an der rund 150 Jahre alten Schuke-Orgel auch der Kirchenchor unserer Gemeinde und Mitglieder des Musical-Ensembles beteiligt sind. (1.30) 10.06

Thimme (Altar) Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen Gottes des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes

Gem. Amen

Thimme Unsere Hilfe steht im Namen des Herren

Gem. Der Himmel und Erde gemacht hat

Thimme Der Bund und Treue hält ewiglich und nicht loslässt die Werke seiner Hände

Görn-Eggert (Altar):

Die güldne Sonne voll Freud und Wonne bringt unseren Grenzen mit ihrem Glänzen ein herzerquickendes, liebliches Licht. Lasst uns nun Gott loben mit diesem Lied aus dem Evangelischen Gesangbuch. Es steht dort unter der Nummer 449, und wir singen die Strophen 1+3 (0.40)

Orgel/Gem. Intonation: Die güldne Sonne (EG 449, 1+3)

Die güldne Sonne voll Freud und Wonne bringt unsern Grenzen mit ihrem Glänzen ein herzerquickendes, liebliches Licht./ Mein Haupt und Glieder, die lagen darnieder; aber nun steh ich, bin munter und fröhlich, schaue den Himmel mit meinem Gesicht.

Lasst uns singen, dem Schöpfer bringen Güter und Gaben, was wir nur haben, alles sei Gotte zum Opfer gesetzt. Die besten Güter sind unsre Gemüter; dankbare Lieder sind Weihrauch und Widder, an welchen er sich am meisten ergötzt.

(3.00)

10.09

Thimme (Altar) Der Herr ist meines Lebens Kraft! Wir beten mit den Worten des 27. Psalms. Er steht im Gesangbuch unter der Nummer 714. Ich lade Sie ein, ihn im Wechsel zu sprechen und zwar so, dass die Männer gemeinsam mit mir beginnen und die Frauen zusammen mit Dorothea Thimme-Deuckert die eingerückten Verse sprechen. (0.20)

Thimme (Altar) Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?

Thimme-D (Altar) Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?

Thimme Eines bitte ich vom HERRN, das hätte ich gerne: dass ich im Hause des HERRN bleiben könne mein Leben lang,

Thimme-D. zu schauen die schönen Gottesdienste des HERRN1 und seinen Tempel zu betrachten.

Thimme Denn er deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit, er birgt mich im Schutz seines Zeltes und erhöht mich auf einen Felsen.

Thimme-D. HERR, höre meine Stimme, wenn ich rufe; sei mir gnädig und erhöere mich!

Thimme Mein Herz hält dir vor dein Wort: »Ihr sollt mein Antlitz suchen.« Darum suche ich auch, HERR, dein Antlitz.

Thimme-D. Verberg dein Antlitz nicht vor mir, verstoße nicht im Zorn deinen Knecht!

Thimme Denn du bist meine Hilfe; verlass mich nicht und tu die Hand nicht von mir ab, Gott, mein Heil!

Thimme-D. Denn mein Vater und meine Mutter verlassen mich, aber der HERR nimmt mich auf.

Thimme Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde die Güte des HERRN im Lande der Lebendigen.

Thimme-D. Harre des HERRN! Sei getrost und unverzagt und harre des HERRN!

(2.15) 10.13

Gem. Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Thimme(Altar) Kyrie eleison

Gem. Herr erbarme dich

Thimme Christe eleison

Gem. Christe erbarme dich

Thimme Kyrie eleison

Gem. Herr erbarm dich über uns

Thimme Ehre sei Gott in der Höhe

Gem. Und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen.

Wir lob´n, anpreis´n, anbeten dich, für deine Ehr wir danken, dass du, Gott Vater, ewiglich regierst ohne alles Wanken. Ganz ungemess´n ist deine Macht, allzeit geschieht, was du bedacht. Wohl uns solch eines Herren.

(2:30) 10.15

Thimme (Altar) Lasst uns beten.

Du Gott des Bundes und der Treue, wir sind heute zusammengekommen, um Gottesdienst zu feiern. Wir danken dir, dass du Liebe stiftest, dass wir aus dem Geschenk deiner Liebe leben dürfen. Aber wir brauchen auch Wegweisung, wir brauchen deine Zusage, dass du uns mit uns selbst nicht allein lässt, sondern zu uns hältst und bei uns bleibst.

Darum bitten wir dich: Sage uns dein Wort, dass wir es hören und verstehen, dass es uns Mut macht, unser Leben auf deine Zusage hin zu wagen, dass es uns aufrichtet, wenn wir traurig sind. Herr, gib uns dein Wort für diesen Gottesdienst, dass es uns zum Wegweiser und zum Licht auf unserem Weg wird. Das bitten wir dich im Namen deines Sohnes Jesus Christus, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schenkt heute und alle Zeit. Amen.

Gem.	Amen	(1.10)	10.16
Chor (Empore)	Psalm-Blues	(4:00)	10.20

Höre, Herr, hör` meine Klage:
Ich komme zu dir,
wenn ich singe und sage
das Lied aus mir.

Höre, Herr, hör` meine Frage:
Wie find` ich zu dir?
Was ich singe und sage,
bleibt nur bei mir.

Höre, Herr, hör` meine Bitte:
Zeig` Wege zu dir!
Bist du wieder die Mitte,
bin ich bei dir.

Höre, Herr, hör` meine Freude:
Ich weiß, du bist hier.
Und nun singe ich heute
das Lied von dir.

Schmidt (Altar) Die Epistel für den heutigen Sonntag steht im Brief des Apostels Paulus an die Epheser, dort im 3. Kapitel

Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater, der der rechte Vater ist über alles, was da Kinder heißt im Himmel und auf Erden, dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, stark zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen, dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in der Liebe eingewurzelt und gegründet seid. So könnt ihr mit allen Heiligen begreifen, welches die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe ist, auch die Liebe Christi erkennen, die alle Erkenntnis übertrifft, damit ihr erfüllt werdet mit der ganzen Gottesfülle. Dem aber, der überschwänglich tun kann über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen, nach der Kraft, die in uns

wirkt, dem sei Ehre in der Gemeinde und in Christus Jesus zu aller Zeit, von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Halleluja! Gott ist König über alle Völker, Gott sitzt auf seinem heiligen Thron. - Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja (1.50)

Gem. Halleluja, Halleluja, Halleluja (0:10) 10.22

Schmidt (Altar) Heiliger Geist, du Tröster mein. Dieses Lied wollen wir singen. Im Gesangbuch steht es unter der Nummer 128. Wir singen die Strophen 1+3+5+6

Orgel/Gem Intonation: Heiliger Geist, du Tröster mein (EG 128, 1+3+5+6)

Heiliger Geist, du Tröster mein, hoch vom Himmel uns erschein mit dem Licht der Gnaden dein.

O du selge Gnadensoll, füll das Herz mit Freud und Wonn aller, die dich rufen an.

Lenk uns nach dem Willen dein, wärm die kalten Herzen fein, bring zurecht, die irrig sein.

Gib dem Glauben Kraft und Halt, Heiliger Geist und komme bald mit den Gaben siebenfalt. (2.30) 10.25

Görn-Eggert(Altar) Jesus kündigt den Tröster an. Das Evangelium für den heutigen Sonntag steht Johannes im 15. und 16. Kapitel

Chor (Empore) Öffne meine Ohren, damit ich deine Botschaft höre (0:30)

Görn-Eggert Jesus Christus spricht mit seinen Jüngern: „Wenn aber der Tröster kommen wird, den ich euch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, der wird Zeugnis geben von mir. Und auch ihr seid meine Zeugen, denn ihr seid von Anfang an bei mir gewesen. Das habe ich zu euch geredet, damit ihr nicht abfallt. Es kommt aber die Zeit, dass, wer euch tötet, meinen wird, er tue Gott einen Dienst damit. Und das werden sie darum tun, weil sie weder meinen Vater noch mich erkennen. Aber dies habe ich zu euch geredet, damit, wenn ihre Stunde kommen wird, ihr daran denkt, dass ich's euch

gesagt habe. Zu Anfang aber habe ich es euch nicht gesagt, denn ich war bei euch.“
(1.10)

Chor (Empore)	Öffne meinen Geist, damit ich deine Botschaft glaube	(0:30)	10:27
Görn-Eggert (Altar)	Wir wollen auf das Evangelium antworten, indem wir gemeinsam unseren christlichen Glauben bekennen		
Gem.	Ich glaube an Gott den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erden. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herr. Empfangen durch den Heiligen Geist. Geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben. Hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten. Aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters. Von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.		
	Ich glaube an den heiligen Geist, die heilige, christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.		
Chor (Empore)	Öffne meinen Mund, damit ich von deiner Herrlichkeit Zeugnis ablege	(0:30)	10.29
Thimme/Görn-Eggert/Baars (3 Sprechstellen am Altar)			
Predigt (siehe Anhang)		(12.30)	10.42
Predigt Ende:			
Thimme	Und der Friede Gottes, der höher ist als alles menschliche Verstehen und Begreifen, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen		
Görn-Eggert:	Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren. Dieses Lied steht im Gesangbuch unter der Nummer 317 und wir singen die Strophe 1 - 3		
Gem.	Intonation Lied Lobet den Herren! (EG 317, 1-3)		

Lobe den Herrn, den mächtigen König der Ehren, lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören. Kommet zuhauf, Psalter und Harfe wach auf, lasset den Lobgesang hören.

Lobe den Herrn, der alles so herrlich regieret, der dich auf Adellers Fittichen sicher geführt, der dich erhält, wie es dir selbst gefällt; hast du nicht dieses verspüret?

Lobe den Herrn, der künstlich und fein dich bereitet, der dir Gesundheit verliehen, die freundlich geleitet. In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet? (3:00) 10:45

Görn-Eggert (Altar) Wenn Sie uns und unsere Gemeinde näher kennen lernen möchten, finden Sie einen Überblick über unsere Angebote im Internet unter www.kirchengemeinde-werder.de. Dort können Sie sich auch den aktuellen Gemeindebrief herunterladen. Oder Sie besuchen uns auf facebook. Sie können uns auch gerne schreiben. Dann schicken Sie eine Email an gottesdienst@kirchengemeinde-werder.de oder einen Brief an unser Gemeindebüro in der Adolf Damaschke Straße 9 (1.00)

Orgel (Empore) Zwischenmusik (1:00) 10:47

Thimme (Altar) Wir wollen gemeinsam Fürbitte halten. Zwischen den Fürbitten singen wir zusammen das Kyrie, welches Sie im Gesangbuch unter der Nummer 178.12 finden.

Chor(Empore) „Öffne meine Hände, damit ich deine Hilfe fasse“ (0:30)

Thimme (Altar) Wie gut, Gott, dass du uns Menschen siehst! Du siehst alles Leid, das verborgene und das öffentliche.

Friederike (Altar) Wir bitten dich, schau auf die Obdachlosen in unseren Städten, die Flüchtlinge und die nach Heimat Suchenden, die Arbeitslosen und die von der Arbeit Erdrückten, die an Leib und Seele Kranken.

Baars (Alltar) Schau und hilf uns zu lieben und zu beten für uns und für andere. Herr, erbarme dich.

Gemeinde:	Kyrie eleison (EG 178.12) (0:25)		
Thimme-Deu. (Altar)	Wie gut, Gott, dass du uns Menschen hörst! Du hörst alles Leiden, das verborgene und das zum Himmel schreiende.		
Schmidt (Altar)	Wir bitten dich, höre auf das Klagen der Geängstigten, das Schreien der Unterdrückten, das Stöhnen der Gefolterten, das Seufzen der Sterbenden.		
Görn-Eggert (Altar)	Höre und hilf uns zu lieben und zu kämpfen – für Gerechtigkeit und Frieden. Herr, erbarme dich		
Gemeinde	Kyrie eleison (EG 178.12) (0:25)		
Baars (Altar)	Wie gut, Gott, dass du uns Menschen treu bist! Du bist bei uns in allem Leid und allen Leiden.		
Görn-Eggert (Altar)	Wir bitten dich, bleibe bei uns und lass uns treu sein denen, die uns ihr Leid mitteilen, denen, die auf unsere Gebete warten, denen, die um unsere Freundschaft bitten, denen, die nach unserer Hoffnung fragen.		
Schmidt (Altar)	Bleibe bei uns und hilf uns zu lieben und zu leben in dieser zeit. Herr, erbarme dich		
Gemeinde	Kyrie eleison (EG 178.12) (0:25)		
		(insgesamt: 3.30)	10:51
Thimme	Und gemeinsam beten wir, wie es uns unser Bruder Jesus selbst zu beten gelehrt hat.		
Gem.	Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen (1')	10.52	
Thimme.	Zieht in Frieden eure Pfade. Das Lied wollen wir singen. Im Gesangbuch finden Sie es unter der Nummer 258		

Orgel/Gem.	Lied: Zieht in Frieden eure Pfade (EG 258) (1:15)	
	Intonation	
	Zieht in Frieden eure Pfade. Mit euch des großen Gottes Gnade und seiner heiligen Engel Wacht. Wenn euch Jesu Hände schirmen, geht's unter Sonnenschein und Stürmen getrost und froh bei Tag und Nacht. Lebt woh. Lebt wohl im Herrn! Er sei euch nimmer fern spät und frühe. Vergesst uns nicht in seinem Licht und wenn ihr sucht sein Angesicht.	
		10:53
Thimme (Altar)	Und wenn ihr nun hinaus geht in diesen neuen Tag und in diese neue Woche, dann geht ihr nicht allein und mit leeren Händen. Denn den Segen unseres Gottes, den habt ihr immer bei euch. Und deshalb gebt ihn weiter allen Menschen, denen ihr begegnet.	
Chor (Empore)	Öffne mein Gemüt, Heiliger Geist, damit ich deine Nähe liebe (0:30)	
		10.54
Thimme (Altar)	Und der Her segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir seinen Frieden	
Gem.	Amen, amen, amen	
Orgel (Empore)	Nachspiel ca. 6 Minuten	